



## Spiel mit dem Feuer

Jennifer Studhalter-Gasser

Foto: Randy Scheibli

Mädchen im Circus Royal. Als sich ihre Eltern Daniel und Rose Gasser-Belli selbstständig machten und den Circus Liliput gründeten, war sie mit verschiedenen Darbietungen fester Bestandteil des Programms. Neben ihrer Paradedisziplin Hula-Hoop wagt sie sich an die Rollschuhartistik und die Luftakrobatik und arbeitete kurzzeitig mit Kleintieren. Nach einem Jahr bei Clowns & Kalorien, der Dinnershow ihres Onkels Frithjof, übernahm sie beim St. Galler Weihnachtscircus Liliput und auch beim neuen Unternehmen «Adrenalin & Protein» ihrer Eltern immer mehr Verantwortung hinter den Kulissen.

Doch Jennifer war von der Circuswelt nicht immer gleich begeistert. Gerade als Teenager wollte sie ein anderes Leben kennenlernen. Ihr Traum war es, Fotomodell zu werden. 2007 erreichte sie bei der Miss Schweiz Wahl gar einen Platz im Finale. Auch heute noch modelt die hübsche Schweizerin von Zeit zu Zeit gerne. Zuletzt stand die Dreissigjährige mit Tennis-Weltstar Roger Federer für einen TV-Werbespot vor der Kamera.

So ganz loslassen von der Circuswelt konnte und wollte Jennifer dann aber doch nicht. Sie fand Gefallen am heissen Spiel mit dem Feuer und hat eine sexy Feuershow einstudiert. Als eine der wenigen Frauen in diesem Metier tritt sie seit einigen Jahren an Galas auf. Ihr entlegenster Auftritt fand 2014 im Swiss Dream Circus von Marco Baumgartner in Malaysia statt, in dem sie für

Roggwil (CH)

# FEUER UND FLAMME FÜR VARIETE UND DIE FAMILIE

Jennifer Studhalter-Gasser ist eine Powerfrau mit vielen Facetten

Sie ist Variete-Direktorin, Feuerartistin, Gastgeberin und Mami, behält im Büro ebenso den Überblick wie bei all den hundert Knöpfen der Lichtanlage und hat trotz übervollem Alltag stets ein Lachen auf den Lippen. Die Rede ist von Jennifer Studhalter-Gasser, der Erfinderin und Eigentümerin von Unikat – Das Weihnachtssvariete.

Als Vertreterin der 9. Generation der Circusdynastie Gasser ist Jennifer im Circus geboren und aufgewachsen. Ihr Manegen-debut feierte sie schon als sechsjähriges

Mehr Informationen unter:  
[www.variete-unikat.ch](http://www.variete-unikat.ch)

**UNIKAT** - Bereits zum dritten Mal in Folge präsentieren Jennifer und Thomas Studhalter-Gasser ihr Weihnachtssvariete. Dabei ist den Machern bei der dritten Ausgabe nochmals eine deutliche Steigerung gelungen. Ihr Variete ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Unikat, in dem Wohlfühlen bei einem exquisiten 4-Gang-Dinner und einer abwechslungsreichen Show garantiert ist!

Durch einen Wald voller leuchtend-glitzernder Tannenbäume treten die Gäste ins heimelige und warme Chapiteau ein, wo sie von der Gastgeberin persönlich begrüsst werden. Beim Apéro im stilvoll dekorierten Foyer glitzert und funkelt es überall. Nach und nach gesellen sich verschiedene Artisten an die Tische, begrüßen die Gäste und stellen sich vor. Da ist etwa die tollpatschige Elisabeth Sonderegger (Franziska Bürki), die im Service arbeitet, eigentlich aber viel lieber auf der grossen Showbühne stehen würde. In der Show erhält sie natürlich die Gelegenheit dazu. Die Thurgauerin sorgt mit frechen Sprüchen für ordentlichen Lachmuskelskater. Auch Michel (Baptiste Raffanel), der mit seinen nach hinten gegelten Haaren den Frauen imponieren möchte, stellt sich den Gästen im Foyer vor. Während der Show versucht er, die Frauen mit seinen ein- und zweiarmigen Handständen zu beeindrucken. Der Schweizer verkauft seine Nummer dabei komisch und verleiht ihr so eine ganz eigene Note. Für den finalen Klötzchentrick lässt er sich einen Bauarbeiterhelm bringen - nötig hat er diesen zwar nicht, aber man weiss ja nie... Magisch wird es immer dann, wenn Simon Thomas aus Deutschland die Bühne betritt. Ohne Worte erklärt er seine magischen Manipulationen mit Text-Schildern und verblüfft als Mentalmagier das Publikum. Mit

der Westschweizerin Sylvia Rosat und ihrem Partner Bobby Scala geht es an den roten Seidentüchern in die Luft. Nach ersten Duo-Tricks zeigt Silvy danach ein schönes Repertoire inklusive Spagat und Abfaller. Als sexy Cowgirl bringt Silvy wenig später ihre Peitschen zum Knallen, schlägt ihrem Partner eine Rose aus dem Mund und sich selbst eine Zigarette. Mit der Verpflichtung von Zeitler und Partner aus Ungarn ist es den Machern gelungen, zwei bei uns noch nie gesehene Artisten zu verpflichten. Mitgebracht haben sie zum einen eine Jonglierdarbietung, bei der in rasantem Tempo mit Bällen und Keulen jongliert und balanciert wird. Zum anderen eine aussergewöhnliche Einraddarbietung, die ein Highlight im Programm ist. Zwischen zwei hohen Podesten wurde ein Minitrampolin installiert, das gewagte Sprünge von der einen auf die andere Seite erlaubt – wohlverstanden stets auf dem Einrad! Nun wird es heiss: mit einem Hauch Erotik und Burlesque spielt Jennifer Studhalter-Gasser mit dem Feuer, stösst hohe Flammen aus und wirbelt mit dem Feuer um ihren Körper. Auch im Zuschauererraum spielt sie mit den Flammen und die flackernden Flammen sorgen für begeisternde Effekte.

Vor dem Dessert folgt das grosse Finale, zu dem nicht weniger als fünfzehn Personen auf der kleinen Bühne stehen. Daniel Gasser, der seinen Qualitäten als Conférencier einmal mehr alle Ehre gemacht hat, verabschiedet das zufriedene Publikum. Und dies ist sich einig: das Unikat bietet eine überraschende Show mit viel Humor und einzigartigen Artisten. Und ganz besonders - und das geht in der heutigen Zeit leider oft vergessen - Herzlichkeit und spürbare Leidenschaft!

VARIÉTÉ

drei Wochen engagiert war. Es wäre Jennifers Traum, auch in Zukunft bei kurzen, internationalen Circusproduktionen auftreten zu können. Lange Engagements dagegen kommen weniger in Frage, denn seit sieben Jahren ist Jennifer auch glückliche Mutter von zwei kleinen Mädchen. Und wenn Jennifer von ihrer Rolle als Mutter spricht, glänzen ihre Augen: «Für mich ist es der schönste und wichtigste Job überhaupt, Mami zu sein. Mein Mann und ich möchten uns viel Zeit für unsere Kinder nehmen, so dass sie sich gut entwickeln können. Natürlich ist es da manchmal schade, dass die Anfragen von renommierten Varietes und Circussen nicht ein paar Jahre früher gekommen sind. Aber für mich steht die Familie heute an erster Stelle und sie erfüllt mich mit Stolz und Glück!»

Das jüngste Baby von Jennifer und ihrem Mann Thomas ist das 2014 ins Leben gerufene Unikat – Das Weihnachtsvariete. Als anfangs 2014 Jennifers Vater mit der Bitte auf sie zu kam, ihm beim Aufbau eines neuen Weihnachtsgeschäfts zu helfen, war Jennifer sehr skeptisch. Die Erinnerungen an die vielen arbeitsintensiven Tage, die schlaflosen Nächte und den ausbleibenden Erfolg beim St. Galler Weihnachtscircus waren noch sehr präsent. Ihr Mann Thomas war es, der sie letztlich dazu überredet hat, doch zuzusagen. Aber es gab Bedingungen, wie Jennifer sagt: «Wenn ich schon ein neues Geschäft aufziehe, dann soll es auch mein eigenes sein, mit meinen Erfahrungen und nach meinen Vorstellungen. Mein Mann und ich würden eine Firma gründen und diese nach modernen Ansätzen führen. Wir wollten mit frischem Wind und neuen Ideen an das Projekt herangehen. Ein neuer Name musste her und das bisherige Konzept überarbeitet werden. Denn wir wollten etwas auf die Beine stellen, das nachhaltig besteht und der ganzen Familie Freude bereitet. Natürlich war es dabei wichtig, auf die Ratschläge und die Erfahrung meines Vaters zählen zu können. Jeder sollte seine Talente einbringen können und alles gut organisiert sein.»

Im April 2014 begannen die Vorbereitungen für die erste Auflage des neuen Weihnachtsvarietes. Jennifer erstellte Verträge mit den Artisten. Es wurde ein Marketingkonzept aufgegleist, Werbung geschaltet und Pressekontakte aufgefrischt. Viel Zeit und Liebe wurde in die Gestaltung der Werbeflyer und der Webpage investiert. Abends, wenn die Kinder im Bett waren, sagte Jennifer dem Bürokratie den Kampf an, während ihre Familie 20'000 Couverts mit Werbeflyern bestückte. Neue Tischtücher, Teppiche, Weinkarten und Kostüme wurden angeschafft. Beim Geschirr und der Infrastruktur dagegen verwendete man bewusst das bestehende Material. Denn die Kosten waren

## Apollo Varieté Düsseldorf

**19.1.17-17.4.17: „Karneval in Venedig“:** Yasmin Dell'Aqua, Antipoden / Alena Ershova, Handstand-Equilibristik und Hula Hoop / Fabien Kachev, Comedy / Riccardo Mancini, Gesang und Moderation / Togni Brothers, Ikarier / Kristalleon, Glasharfe / Mikhail Stepanov, Strapatzen / Paladino und Lilian, Venezianische Puppen / Irina Bondarenko, Dance Performance  
[www.apollo-variete.com](http://www.apollo-variete.com)

## GOP Varieté Essen

**Bis 5.3.17: „Die Grosse Coperlin Show“:** Dustin Nicolodi, Comedy-Jonglage / Sheila Nicolodi, Dance Pole / Duo Liaseed, Kraftakrobatik / Emma Phillips, Antipoden und Luftring / David Burlet, Tellerdrehen / Marcel Peneux, Stepptanz / Craig Christian und Liz Best, Magie / Olivia Grainge, Tanz / Alexandra Kovalyova, Tanz / Dmitry Deyneko, Strapatzen  
[www.variete.de](http://www.variete.de)

## GOP Varieté Bremen

**Bis 26.2.17: „Karussell“:** Philippe Trépanier, Comedy, Diabolo und Banquine / Jason Fergusson, Partnerakrobatik, Russischer Barren, Schleuderbrett und Banquine / Coen Clarke, Partnerakrobatik, Russischer Barren, Jonglage, Schleuderbrett, Pole und Banquine / Emmaline Piatt, Kontorsion, Luftschaukel, Vertikalseil, Pole und Banquine / Jonathon Roitman, Jonglage, Russischer Barren, Schleuderbrett, Pole und Banquine / Gabriel Drouin, Cyr, Chinesische Ringe und Banquine / Guillaume Mesmin, Duo Trapez, Jonglage, Pole und Banquine / JP Labelle, Chinesische Ringe, Jonglage, Schleuderbrett, Pole und Banquine / Anouk Blais, Duo Trapez, Pole und Banquine  
[www.variete.de](http://www.variete.de)

## GOP Varieté Bad Oeynhausen

**18.1.17-5.3.17: „Die Spaßmacher“:** Die Lonely husBand, Moderation und Musik-Comedy / Sebastian Matt, Visual Comedy / Monsieur Chapeau, Rola Rola / Semen Krachinov, Jonglage / Passe-Pieds, Trapez / Chelsea Angell, Rhönrad und Hula Hoop / Myriam und Mathieu, Rollschuh und Cyr  
[www.variete.de](http://www.variete.de)

## GOP Varieté München

**Bis 12.3.17: „Wild Boys“:** Rosemie, Moderation und Comedy / Tigris, Hula Hoop / Paul Chen, Einrad / Spencer Craig, Luftring / Pavel Roujilo, Jonglage / Fette Moves, Breakdance / Duo Vladimir, Partnerakrobatik / P.Fly, Tanz-Klischnigg  
[www.variete.de](http://www.variete.de)

## Pegasus Varieté Bensheim

**Bis 5.2.17: „Elemets of Light“:** Charlie Martin, Conference und Zaubertainer / Till Pöhlmann, Lightpainting und Jonglage / Detlef Winterberg, visuelle Comedy / Sasha the frog, Kontorsion / Aurelie Brua, Chinese Pole / Rain-Air, Tanz und Akrobatik / Ela, Tanz mit den Elementen / Die Battle Beasts, Handstandartistik / Rosalie Held, Luftakrobatik  
[www.varietepegasus.de](http://www.varietepegasus.de)

so schon immens. Mitte Oktober wurde das alte Chapiteau in Roggwil ausgestaubt und neu dekoriert. Jennifer programmierte die Lichtanlage, suchte Musik aus und war für die Regie und artistische Leitung zuständig. Und im November feierte die erste Ausgabe der neuen Weihnachtsshow im Schweizer Mittelland eine erfolgreiche Premiere.

Mit maximal 128 Besuchern pro Show entsteht schnell eine intime Atmosphäre. Der persönliche Austausch zwischen den Besuchern und den Artisten ist denn auch eine der Stärken des Unikats. Die Besucher fühlen sich in der stilvollen Weihnachtswelt sehr wohl und schwärmen von den charmanten Gastgebern und dem exquisiten 4-Gänge-Menü, das jeweils von Jennifers Ehemann Thomas kreiert und von ihm und

Rose jeden Abend frisch zubereitet wird. Die positiven Kritiken der Gäste freuen auch Jennifer: «Wir haben immer gesagt, dass wir uns nach und nach steigern wollen und die Besucher jedes Jahr noch etwas mehr verzaubern möchten. Die Tatsache, dass wir die Zuschauerzahlen seit Beginn verdreifachen konnten und bereits Ende November alle Wochenenden ausverkauft sind, zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Der Name des Varietes entstand übrigens durch einen Zufall. Thomas erzählte einem befreundeten Pärchen einst, dass seine Jennifer für ihn ein wahres Unikat sei – und wer Jennifer kennenlernt, der pflichtet ihm gerne bei. Es ist schon einzigartig, was Jennifer in so kurzer Zeit aufgebaut hat!

Randy Scheibli